

Hamburger Anzeiger

Einzelpreis 20 Pfennig

Ercheint täglich außer Sonntags, Wintermonaten einvierter Nummern und Weisungen infolge höherer Gewalt oder Betriebsstörung brochnat den Bezahler meist zur Rücknahme des Bezugspreises. Verantwortlich für Inhalt und zum Druck auf Lieferung der Zeitung, unter der Aufsicht der Reichsdruckerei auf die Erfüllung von Staatsanordnungen und Stellung von Sonderdrucken. Schriftleitung und Geschäftsverhältnisse: Hamburg 30, Ohlenstraße 21-23. Verantwortlich bei Briefverkehr-Zustellung: Dienstag abends 5 bis 9 Uhr, außer Sonntags. Für unentgeltliche Beiträge nach fremde Dienste übernommen. Preis: 34 Lt 10 — 34 Lt 10. Redaktions: 34 37 65. Druckvertrieb: Wappler, Hamburg. Anzeigenvertrieb: Reichsdruckerei Hamburg, Wappler 2-3 (unter Osterstr. & Co., Bente 8222). Zeitungshaus u. Fernschreibestelle: Hamburg, Compt. u. Druckhaus, 11-11. Hamburg. Betriebsamt Hamburg. Haupt der Zeitung Arbeit 11-11. Hamburg. Vertriebsstelle: Hamburg 111 64

Neue Hamburger Zeitung

General-Anzeiger für Hamburg-Altona

Wöchentlich reichhaltig illustrierte Beilage in Kupferstichdruck

Verlag und Druck: Wappler & Co., Hamburg

Bezugspreis, im voraus zahlbar: für die Zeit vom 1. bis 13. März 1938 frei Haus 60 Pf. (für die Zeitung 24 Pf., für die Vertriebskosten 36 Pf.). Im Wochenblatt und auswärts 217 Pf., für Winter im Oktober 200 Pf. Die Anzeigenpreise sind die Anzeigenpreise für eigene Rechnung ein- oder zweiwöchentlich bei den Anzeigenpreisen. Die Anzeigenpreise sind die Anzeigenpreise für die Anzeigenpreise zu zahlen. Im Wochenblatt und Winterbeilagepreis (mit 12 Pf. Winterbeilagepreis pro Pfund und Winterbeilagepreis) 26 Pf. Winterbeilagepreis. — Anzeigenpreis: Dezember 60 Pf. für die 46 zum Ende Winterbeilage, Winterbeilagepreis 21 Pf., keine einseitige Anzeigen mit über 25 und 25 Pf., Winterbeilage 21 Pf., Winterbeilage 20 Pf. für die Winterbeilage. Winterbeilage, Winterbeilage und Winterbeilage in der Winterbeilage Nr. 6, Winterbeilage 2. Winterbeilage für Winterbeilage und Winterbeilage: Hamburg, Winterbeilage: Winterbeilage Hamburg.

Nummer 60

Sonntag/Donnerstag, den 12./13. März 1938

51. Jahrgang

S.38



Das ist der Weiße Adler vom Oasginstamm

Aufnahmen Schert



Die Indianerfrau liebt ihre Kinder sehr

Drif aus dem Norden Rover Morys

Wo wäre der rechte Junge, der sich nicht mit leuchtenden Augen, liebend vor Aufregung durch die diesen Wägen Rover Morys hindurchschleifen hätte? Zeit und Umwelt und oft auch die Schularbeiten wurden vergessen, wenn die räuberischen Flugpläne auf Meute ausgingen, die Steppenrüber den Samanien nachjagten oder gar wilde Schindeln zwischen feindlichen Indianerstämmen entbrannten. Nur die wenigsten von uns wissen allerdings, daß Rover Morys die Landstroläher und Wägen, die er uns so lebendig zu schildern wußte, niemals gesehen hat; Hauptlinge und Bandenführer sind Geschöpfe seiner frei schaffenden Phantasie. Um so erstaunlicher ist die naturgetreue Schilderung; noch heute leben die Indianer in ihren geschätzten Gebieten in gleicher Weise wie wir sie aus den Wägen Rover Morys kennen; nur das Kriegsgewehr ist ein für allemal begeben!



Der Medizinmann

Links: Behausung alten, Bekleidung neuen Sitts. (Bei den Navajos)

